



Inbetriebnahmeanleitung

Türsprechmodul BMA99-TS System 99 / System 99CL

IGS
Technology for life safety and security

**Ihr Partner in allen
Sicherheitsfragen**

IGS -
Industrielle Gefahren-
meldesysteme GmbH

Hördenstraße 2
58135 Hagen

Internet: www.igs-hagen.de
Email: info@igs-hagen.de

Tel.: +49 (0)2331 9787-0
Fax: +49 (0)2331 9787-87



Art.-Nr. / Part No.: **89464B4**

Stand / Issue: **01.2009**

Ausgabe / Version: **03**



Technische Änderungen vorbehalten!

Subject to technical changes!

© 2009 Honeywell International Inc.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Produkt darf nur für die im Katalog und in der technischen Beschreibung vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit den, von Ackermann by Honeywell empfohlenen bzw. zugelassenen Fremdgeräten und Komponenten verwendet werden.

Warnung

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemäßen Transport, sachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung voraus.

Sicherheitstechnische Hinweise für den Betreiber

Diese Anleitung enthält die erforderlichen Informationen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch der darin beschriebenen Produkte.

Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitsbezogenen Hinweise in dieser Anleitung oder auf dem Produkt selbst sind Personen, die

- entweder als Projektierungspersonal mit den Sicherheitsrichtlinien von Patienten-Rufsystemen vertraut sind.
- als Wartungspersonal im Umgang mit Einrichtungen von Patienten-Rufsystemen unterwiesen sind und den auf die Bedienung bezogenen Inhalt dieser Anleitung kennen.
- als Errichter- und Servicepersonal eine zur Reparatur derartiger Einrichtungen von Patienten-Rufsystemen befähigende Ausbildung besitzen bzw. die Berechtigung haben, Stromkreise und Geräte / Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.

Gefahrenhinweise

Die folgenden Hinweise dienen einerseits Ihrer persönlichen Sicherheit und andererseits der Sicherheit vor Beschädigung des beschriebenen Produktes oder angeschlossener Geräte.

Sicherheitshinweise und Warnungen zur Abwendung von Gefahren für Leben und Gesundheit von Benutzern oder Instandhaltungspersonal bzw. zur Vermeidung von Sachschäden werden in dieser Anleitung durch die hier definierten Piktogramme hervorgehoben. Die verwendeten Piktogramme haben im Sinne der Anleitung selbst folgende Bedeutung:



Bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Ist eine wichtige Information zu dem Produkt oder einem Teil der Anleitung auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

Demontage



Gemäß der Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) wird das elektrische und elektronische Gerät nach der Demontage zur fachgerechten Entsorgung vom Hersteller zurückgenommen!

Unsere Druckschriften und elektronischen Medien sollen nach bestem Wissen beraten, eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden. Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck der Druckschriften und Erstellung von Kopien der elektronischen Medien - auch auszugsweise - nur mit unserer schriftlichen Genehmigung. Änderungen unserer Systeme und Bauteile als Folge fortschreitender Entwicklung behalten wir uns vor.

Microsoft, Windows, Windows NT sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation. Adobe, Acrobat, das Acrobat-Logo, Pagemaker Photoshop und InDesign sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht	4
1.1 Einsatz BMA99-TS	4
2 Anpassungen	4
2.1 Module	4
2.2 Softwarestände	4
2.3 Änderungen für das BMA99-TS	4
2.4 Installation und Einbindung des BMA99-TS in das System mit einem Klingeltaster Input	5
2.5 Anpassungen cp99config und Konfiguration der Ausgänge des BMA99-TS	9
2.6 Lichtruffunktionen	10
3 Besonderheiten BMA99-TS mit 3 Klingeltaster Inputs	11
4 Schema zum Aufbau der notwendigen Zusammenschaltungen	15
5 Anschlussplan für das BMA99-TS (74188T1)	18
6 Anschlussplan für das BMA99-TS mit 3 Klingeltaster	19

Contents

1 Overview	23
1.1 Use of BMA99-TS	23
2 Adaptation	23
2.1 Modules	23
2.2 Software status	23
2.3 Changes for the BMA99-TS	23
2.4 Installation and integration of the BMA99-TS into the system with a doorbell input	24
2.5 Adaptation of cp99Config and configuration of outputs of BMA99-TS	28
2.6 Nurse call functions	29
3 Special features of BMA99-TS with 3 doorbell inputs	30
4 Plan for setting up of required zone linkages	34
5 Connection plan for BMA99-TS (74188T1)	37
6 Connection plan for BMA99-TS with 3 doorbells	38

1 Übersicht

1.1 Einsatz BMA99-TS

Bisher konnte in einem clino phon 99 System die Funktion Türsprechen nur mit einem CC21-Türsprechterminal realisiert werden. Hierbei ist die Einbindung dieses Türsprechterminals nur über den SBUS möglich, was sich auf Grund der vorliegenden Verdrahtungs-Struktur im Projekt teilweise als nicht praktikabel erwies.

Um hier in Zukunft die Türsprechfunktion auch über den ZBUS/BBUS zu ermöglichen wurde das Bettenmodul BM99 entsprechend angepasst.

Das BM(A)99-TS kann in Verbindung mit dem Siedle Lautsprechermodul, im clino phon 99 System eingesetzt werden. Ausgängen wie z.B. Türöffner über Relais oder Aktor stehen wie bei den Standard BM(A)99 konfigurierbar zur Verfügung.



- Wird kein Siedle Lautsprechermodul angeschlossen, kann auch das BM(A)99-TS mit dem internem Mikrofon/Lautsprecher eingesetzt werden. Dies sollte aber nur in Ausnahmefällen zum tragen kommen, da das BM(A)99-TS in dem BM99 Standard-Gehäuse geliefert wird.
 - Grundsätzlich ist für die Funktion immer ein ZT99 und ein BM(A)99-TS notwendig.
 - Die Audioparameter gelten ebenfalls immer für alle angeschlossenen Teilnehmer des jeweiligen ZT99.
 - Ein BMA99-TS (Funktion ohne Audio) kann im config_CP99 mit Hilfe des Auswahlmenüs in ein BMA99-TS (Funktion mit Audio) umkonfiguriert werden. Ein Betrieb als BM99-TS ist nicht vorgesehen, da sonst die Ansprache / Ruf löschen nicht möglich ist.
-

2 Anpassungen

2.1 Module

BMA99-TS
Lautsprecher Modul für Türsprechstelle der Firma Siedle

Artikelnummer 74188T1
Artikelnummer 8301503

2.2 Softwarestände

Folgende Softwarestände müssen im System vorliegen um die Funktion zu gewährleisten:

GZ cp99 >= V04.10R (bei Funktion mit 3 Klingeltastern >= V04.13R)
CP99Config >= V04.10R (ohne Auswahl weiterer Audioparameter für BMA-TS)
CP99Config >= V04.14R (mit Auswahl weiterer Audioparameter für BMA-TS)
ZT99 >= V04.02R (ohne Auswahl weiterer Audioparameter für BMA-TS)
ZT99Config >= V04.04R (mit Auswahl weiterer Audioparameter für BMA-TS)
BM99-TS >= V01.09R

Sollte der benötigte Softwarestand nicht vorliegenden kontaktieren Sie bitte die clino Hotline.

2.3 Änderungen für das BMA99-TS

Für die Funktion "Türsprechstelle ohne Siedle" werden das interne Mikrofon und der interne Lautsprecher benutzt.

Für die Funktion "Türsprechstelle mit Siedle" können über zwei, dem Modul beigelegte Adapterkabel mit Klemmen der Lautsprecher und das Mikrofon des Siedle Lautsprechermoduls (Art.8301503) kontaktiert werden.

Maximale Entfernung zwischen BMA99-TS und Siedle Lautsprechermodul **25 m** (Kabel mit Schirm).

Das BMA99-TS wird in der gleichen Weise wie ein Standard BM99 in den Bettenbus eines ZT99 im System clino phon 99 eingebunden.

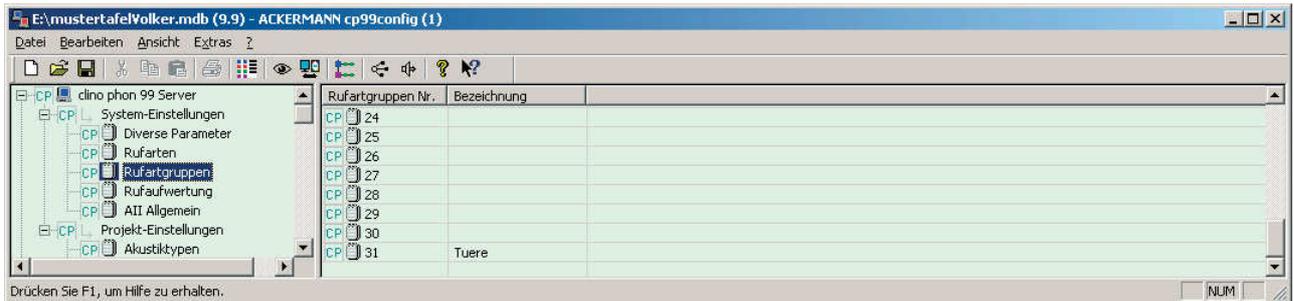
Es können mehrere BMA99-TS an einem ZT99 zum Einsatz kommen, dabei ist, wie auch bei Standard BM99, die maximale Anzahl der Bettenmodule und die BBUS Länge zu beachten.

2.4 Installation und Einbindung des BMA99-TS in das System mit einem Klingeltaster Input

Hinweise für die Rufkonfiguration des BM-TS im System

Das BM-TS kann als alleiniger BBUS Teilnehmer an einem ZT99 installiert sein oder aber Teil einer Zimmerinstallation mit weiteren BBUS Teilnehmern. Speziell bei letzterer Anwendung sind Einstellung bezüglich Rufart und Rufbearbeitung wichtig, damit ein bestehender Türruf zum Beispiel nicht durch das Setzen einer AW im Zimmer abgestellt oder aufgewertet werden kann.

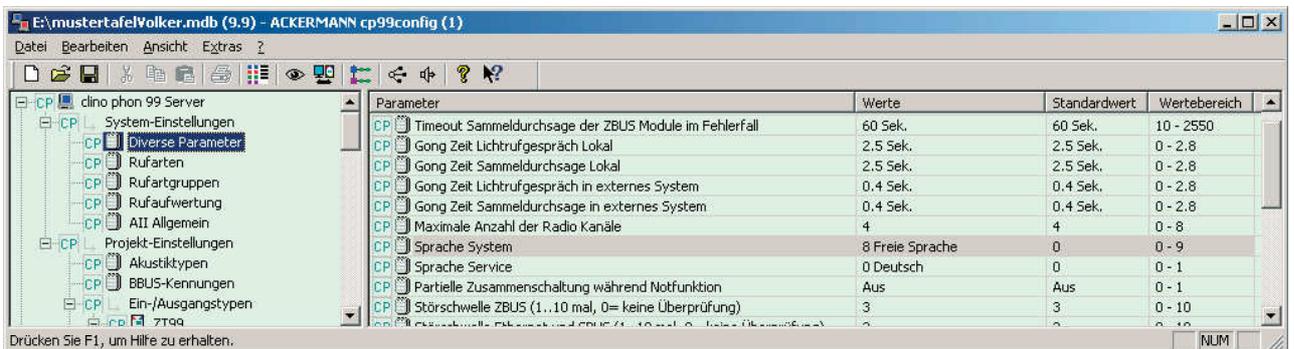
Einrichtung Rufartgruppen:



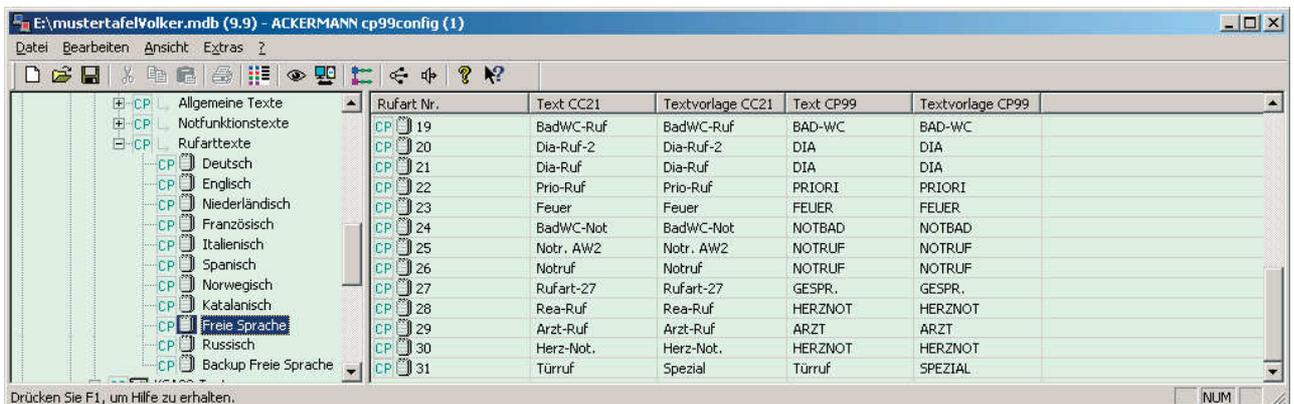
Konfiguration der Rufart 31 zu „Türruf“

Einrichtung Rufarttexte:

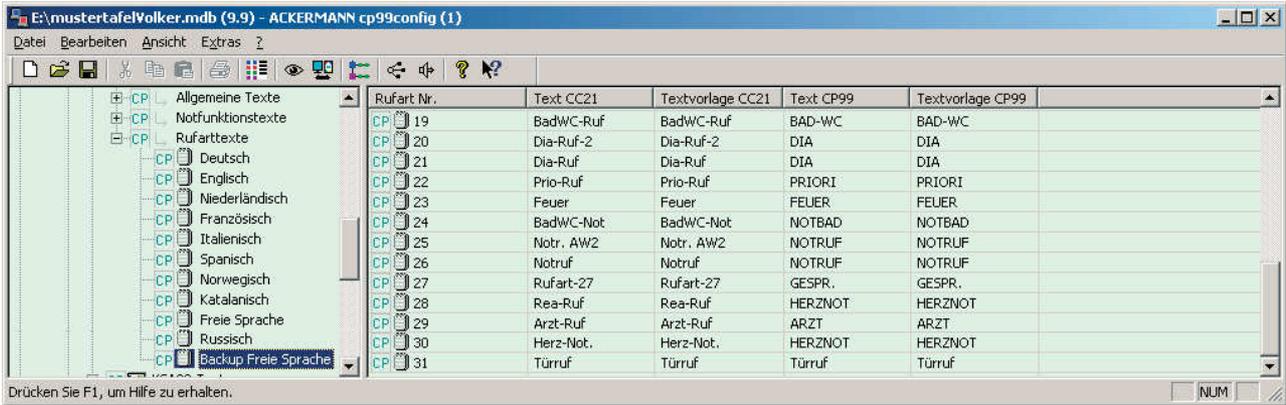
Um eine Rufartanzeige für Türruf zu bekommen sind folgende Einstellungen vorzunehmen



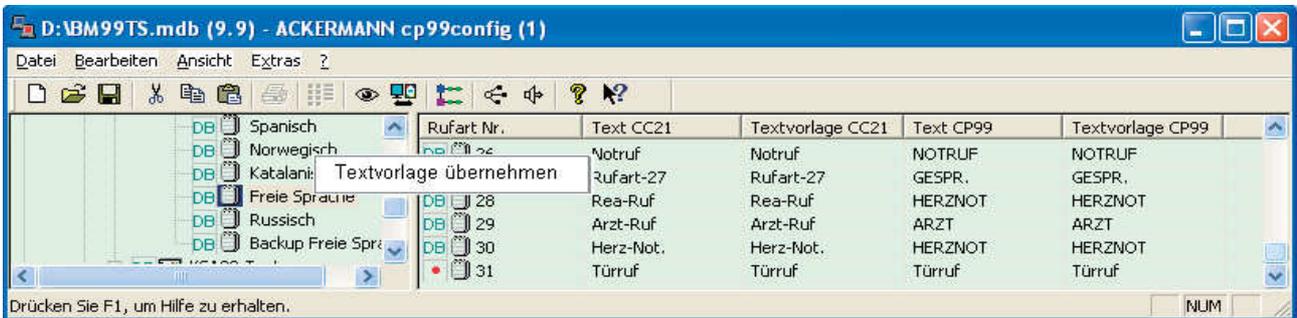
Nun den dazugehörigen Text in -Freie Sprache- einrichten und dann in -Backup freie Sprache - übernehmen



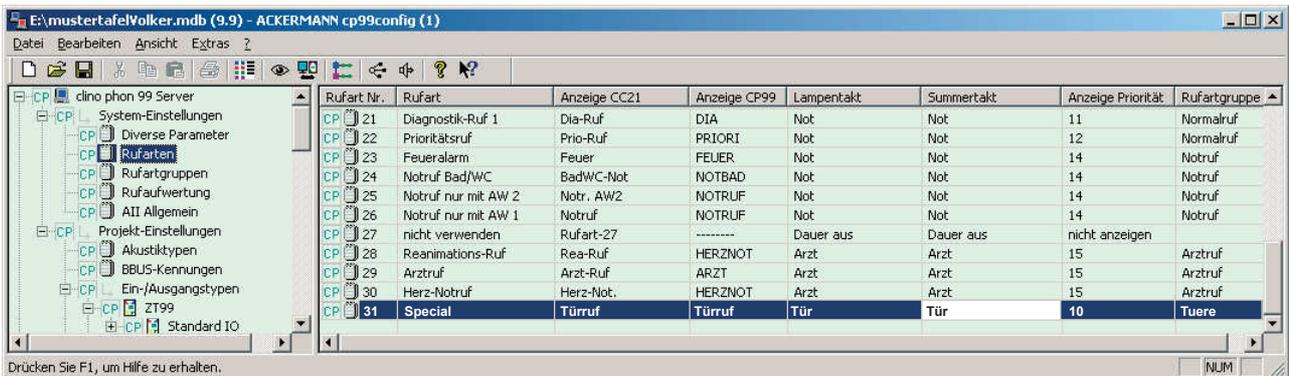
Wechseln auf Backup Freie Sprache und mit rechter Maustaste Textvorlage übernehmen



Wechseln auf Freie Sprache und mit Rechter Maustaste Texte übernehmen



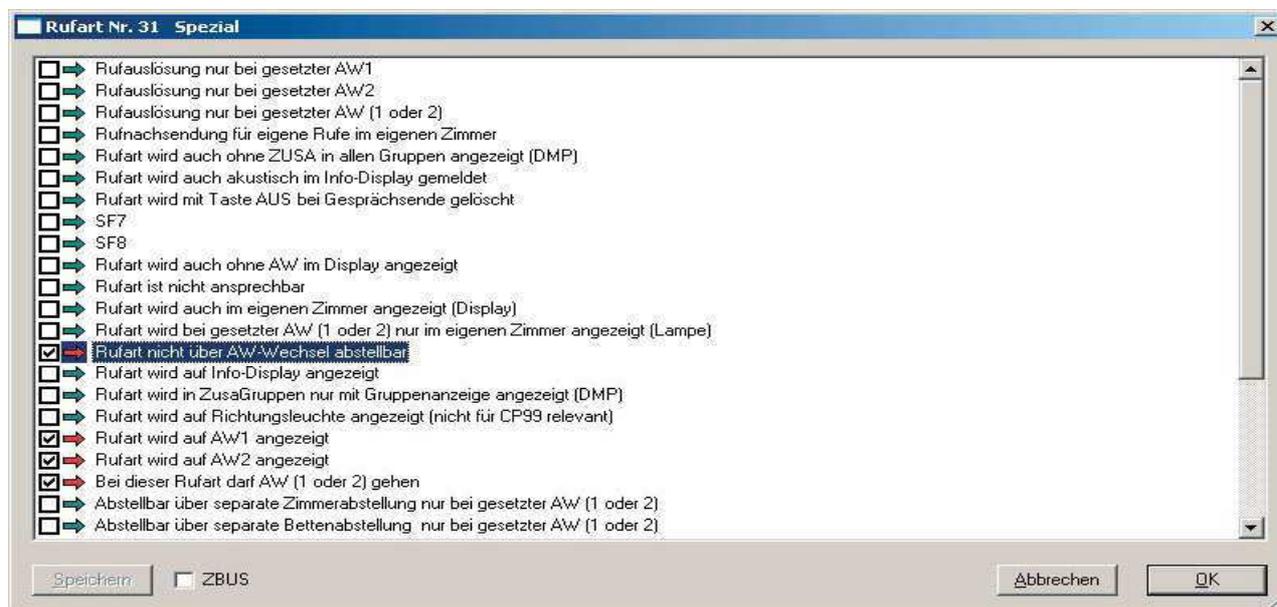
Einrichten der Rufarten und Zuweisung der Rufartgruppe



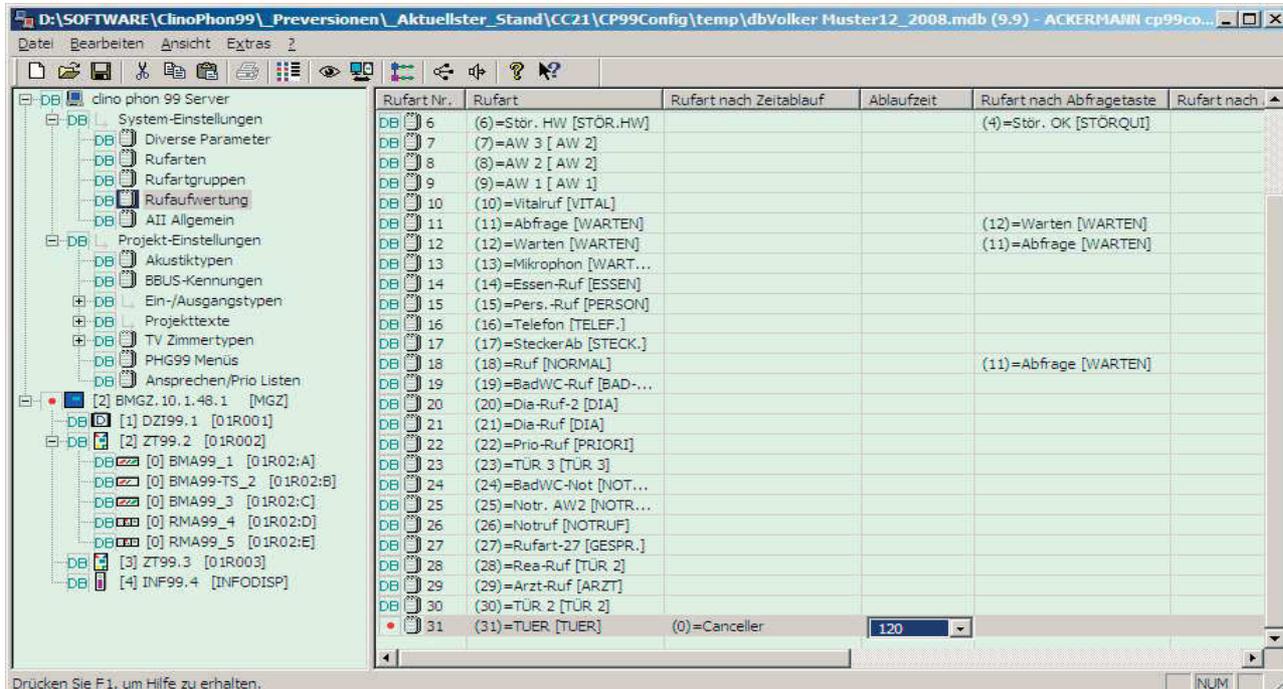
Mit Rechter Maustaste, die Rufart/Spezial, anklicken....

Folgende Optionen müssen gesetzt sein:

- Rufart nicht über AW-Wechsel abstellbar
- Bei dieser Rufart darf AW (1 oder 2) gehen



Einstellung für automatisches Löschen des Türrufes nach Zeit
Einstellung in Bereich Rufaufwertung



Ein Türruf kann nach time out automatisch abgestellt werden, indem in der Rufaufwertung nach Zeit **"0=Canceller"** eingestellt wird.

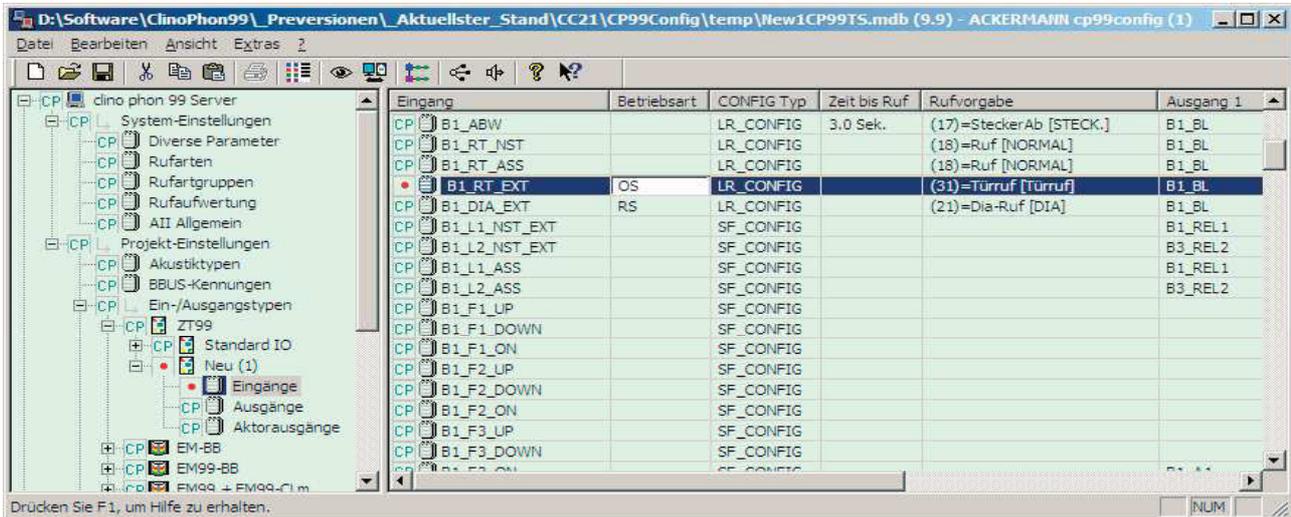
Anwendungsfall hierfür ist z.B. der Türruf, der automatisch nach x sec. wieder gelöscht wird, wenn er nicht angesprochen wird.

Konfiguration IO:

Zuordnung des Türrufs zum BM-TS RT_EXT und deaktivieren der AT, Zuordnung des Ausgangs für den Türöffner im B1_F3_ON Menüpunktes (siehe auch Punkt allgemeine Einstellungen)

Ist für den Ruf/Klingel-taster eine Arbeitsstromausführung geplant so muss dies durch Umstecken der AS/RS Brücke am BMA99-TS vorbereitet werden. Default ist RS (Ruhestrom)

Achtung: Dadurch wird auch die MFT Buchse am BMA99-TS auf Arbeitsstrom umgestellt.



Konfiguration benutzter Ausgang siehe Punkt allgemeine Einstellungen.

Die Zuordnung, der richtigen Ein/Ausgangstabelle in -Eigenschaften- Fenster des betroffenen ZT99 und das Freischalten der Rufanzeige für Türruf bei den Terminals die diesen Ruf anzeigen sollen, nicht vergessen.

Hinweis zu Priorität setzen:

Es ist zu beachten, dass bei der verwendeten Rufart **nicht** zeitgleich eine Prio-Aufwertung nach Zeit eingestellt ist, bzw. das BMA99-TS über KSA99 bzw. BOB auf Priorität gesetzt wird. Die Tür-Öffner Funktion ist zwar auch dann gegeben, jedoch würden Prio-Rufe auch im Zimmer angezeigt (RL) und durch eine kommende AW gelöscht!

2.5 Anpassungen cp99config und Konfiguration der Ausgänge des BMA99-TS

Allgemeine Einstellungen

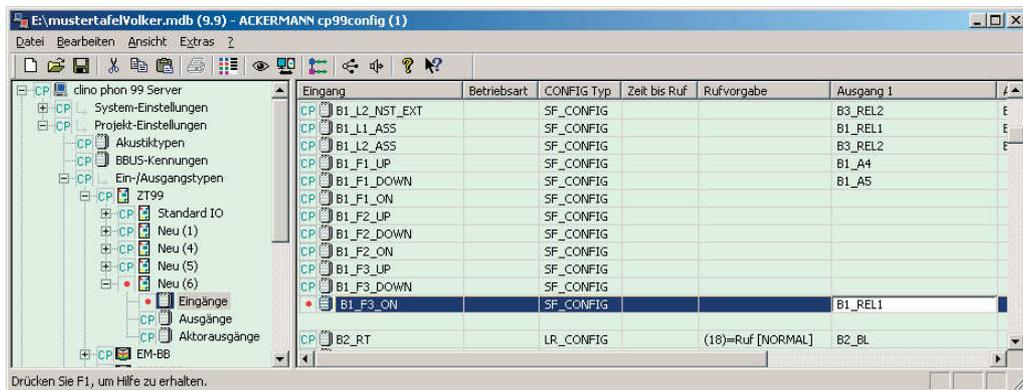
In der Oberfläche des cp99config wird das Modul als **BM-TS** oder **BMA99-TS** dargestellt.

Um einen Türöffner oder ähnliches über das BMA99-TS zu betätigen, kann im Verzeichnis *Ein/Ausgangstypen* im cp99config im Unterverzeichnis *Eingänge* für das entsprechende "Bett" im Punkt B..._F3_ON (... = Bettnummer) der oder die Ausgänge die benutzt werden sollen definiert werden.

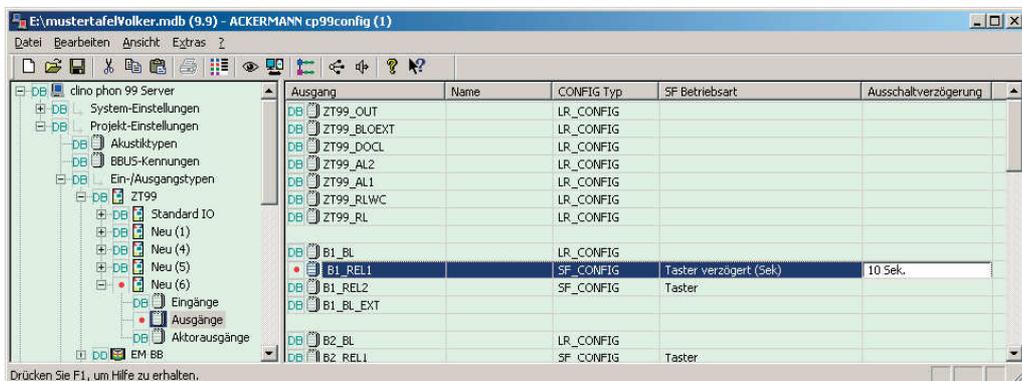
Danach muss dann noch im Unterverzeichnis *Ausgänge* die Arbeitsweise des gewählten Ausgangs definiert werden.

Beispiel BM-TS ist "Bett 1" am ZT99:

Dem Eingang "B1_F3_ON" wird Relais 1, als Ausgang der betätigt wird, zugewiesen

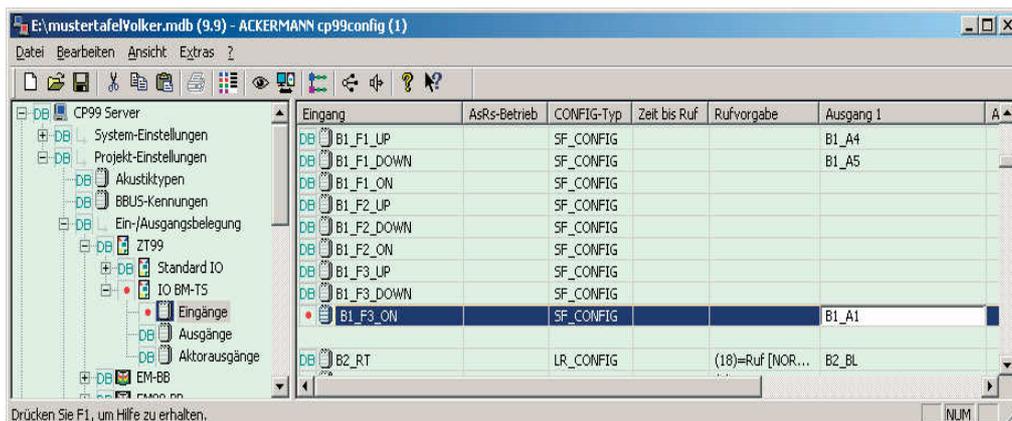


Beispiel: Relais 1 wird z.B. 10s betätigt und fällt dann wieder ab

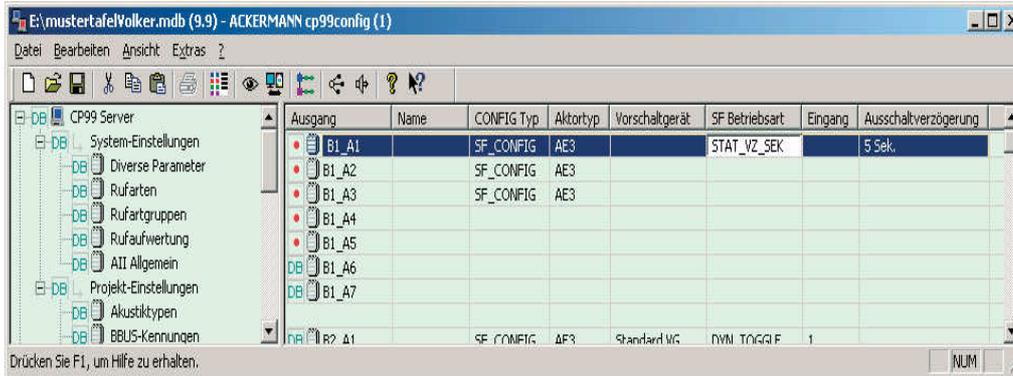


Beispiel BM-TS ist "Bett 1" am ZT99:

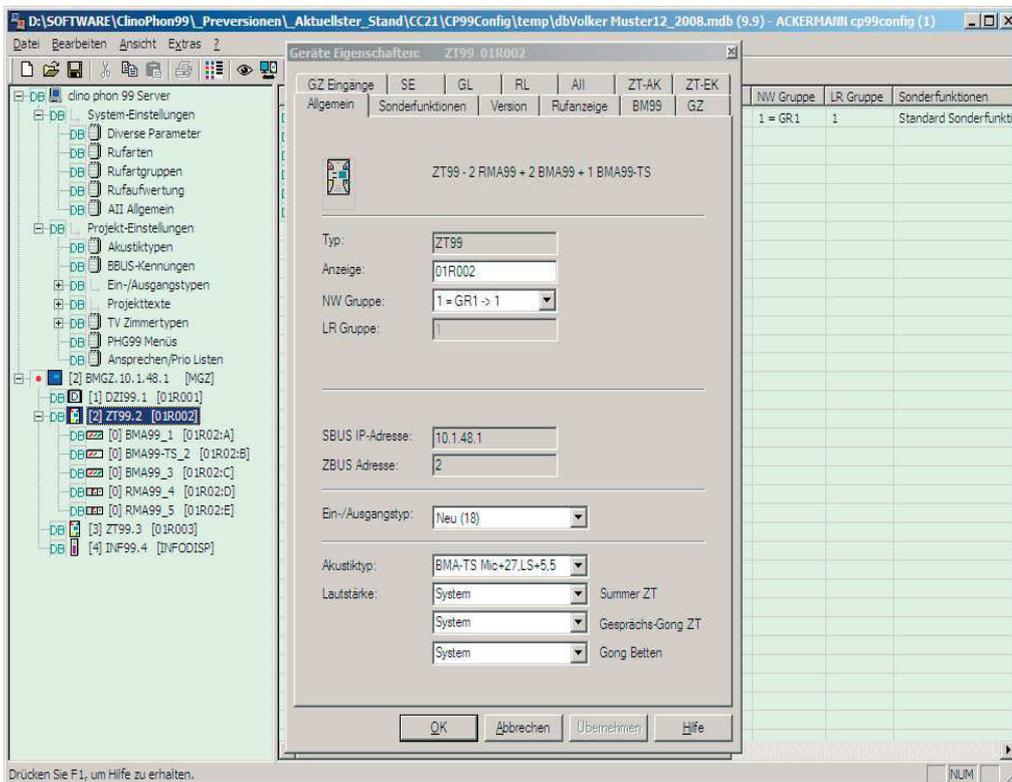
Dem Eingang "B1_F3_ON" wird Aktor B1_A1, als Ausgang der betätigt wird, zugewiesen.



Weitere Aktoreinstellungen zur Definition des benutzten Aktors (hier 24V) und der Arbeitsweise des Aktors (hier Tasterfunktion mit 5 sek Abschaltverzögerung)



Anpassung der Audioverstärkung des BMA-TS



Im Eigenschaftensfenster des ZT99 sind, im Pull-down Fenster „Akustiktyp“, zwei weitere Audioparametersätze zur Auswahl für das BMA_TS. Diese Parametersätze heben die Mikrofonverstärkung um 21 bzw. 27dB und die Lautsprecherverstärkung um 5,5 dB an.

2.6 Lichtruffunktionen

Wenn am BM-TS ein Ruf ausgelöst wurde, so kann dieser in der gewohnten Art angesprochen und eine Audioverbindung hergestellt werden.

Beim **Gesprächsabbau** ist folgendes zu beachten:

- | | | |
|---|--|-------------------|
| Gespräch beenden / AUS-Taste | Ausgang des BM-TS (z.B. Türöffner) wird aktiviert , | Ruf wird gelöscht |
| Gespräch beenden / Warten-Taste | Ausgang des BM-TS wird nicht aktiviert, | Ruf wird gelöscht |

3 Besonderheiten BMA99-TS mit 3 Klingeltaster Inputs

Das BMA99-TS verfügt über die Möglichkeit bis zu drei Klingeltaster anzuschließen. Hierfür können der **Eingang B1_RT_EXT** sowie **Eingang B1_L1_NST_EXT** und **Eingang B1_L2_NST_EXT** verwendet werden.

Empfohlen wird die Verwendung eines separaten Zimmerterminals für das BM99-TS. Wird dieses Zimmerterminal einer freien Lichtrufgruppe zugeordnet besteht die Möglichkeit mittels Zusammenschaltungen die verschiedenen Türrufe einzelnen Stationen frei zu zuordnen.

Für eine differenzierte Signalisierung der Klingeltaster zu den Stationen sind zusätzliche **Rufartgruppen** und **Rufartentexte** einzurichten.

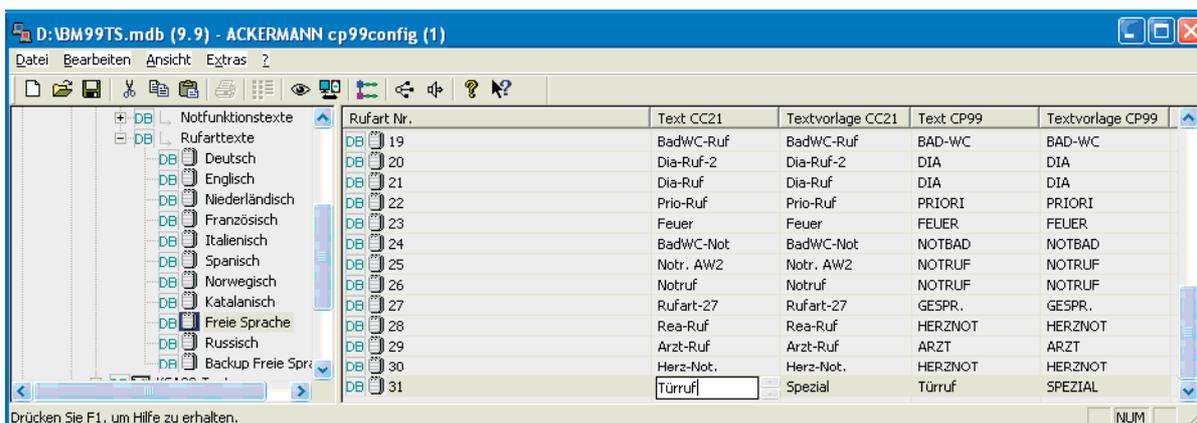
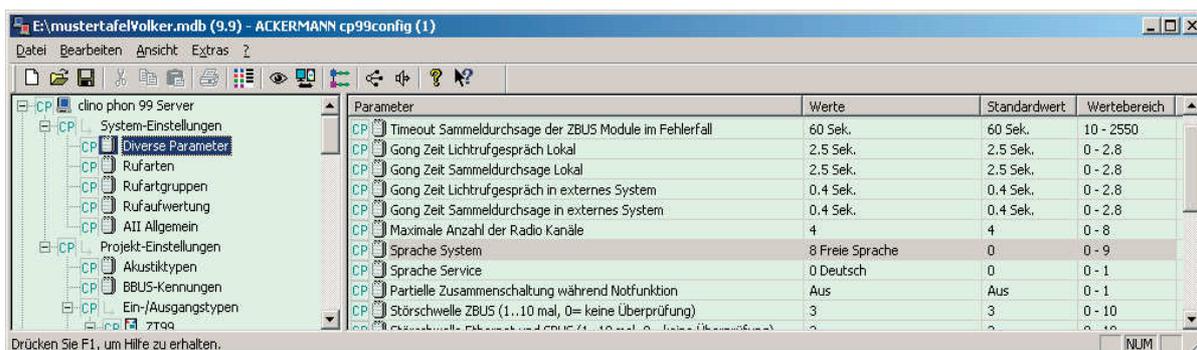
Nachfolgend sind die Besonderheiten für diese Konfiguration beschrieben. Angaben zur I/O Konfiguration siehe ab Punkt 2.5

Einrichtung Rufartgruppen

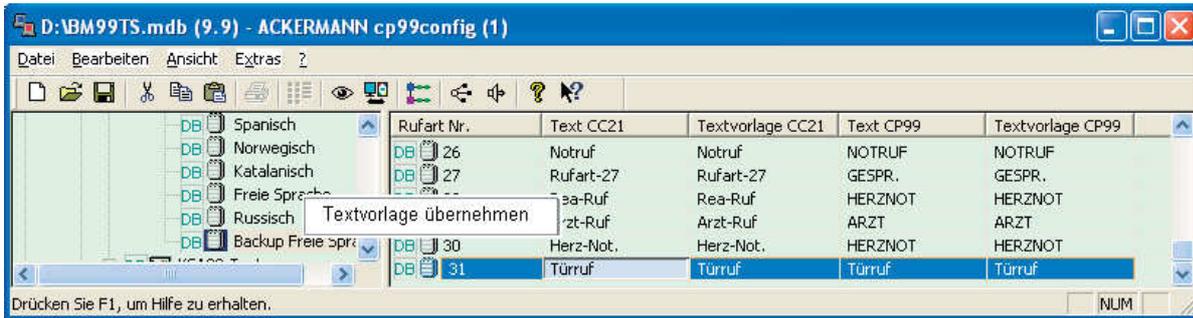


Einrichtung Rufarttexte

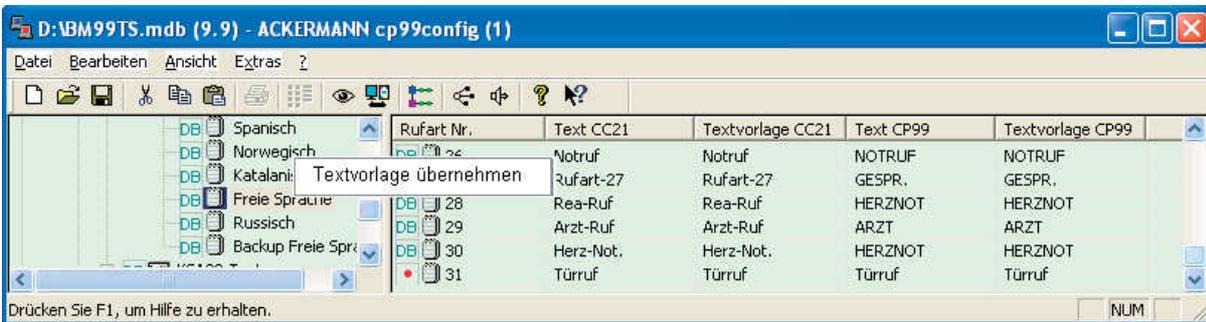
Nur in der „freien Sprache“ können Texte geändert werden.



Wechseln auf Backup Freie Sprache und mit rechter Maustaste Textvorlage übernehmen



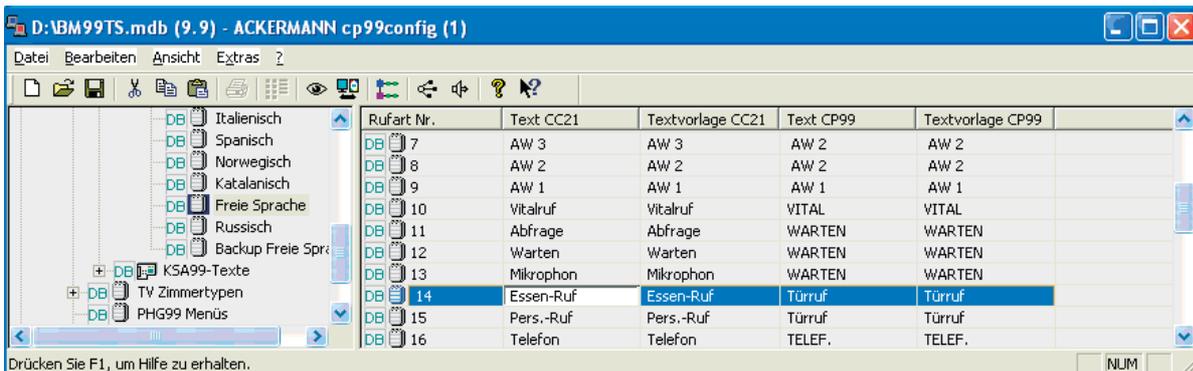
Wechseln auf Freie Sprache und mit Rechter Maustaste Texte übernehmen



Abweichend von der Standardfunktion muss für jeden weiteren Klingeltastereingang eine weitere Rufart angepasst werden. Dies sollten Rufarten sein die im jeweiligen Projekt z.Zt. und auch in Zukunft nicht genutzt werden.

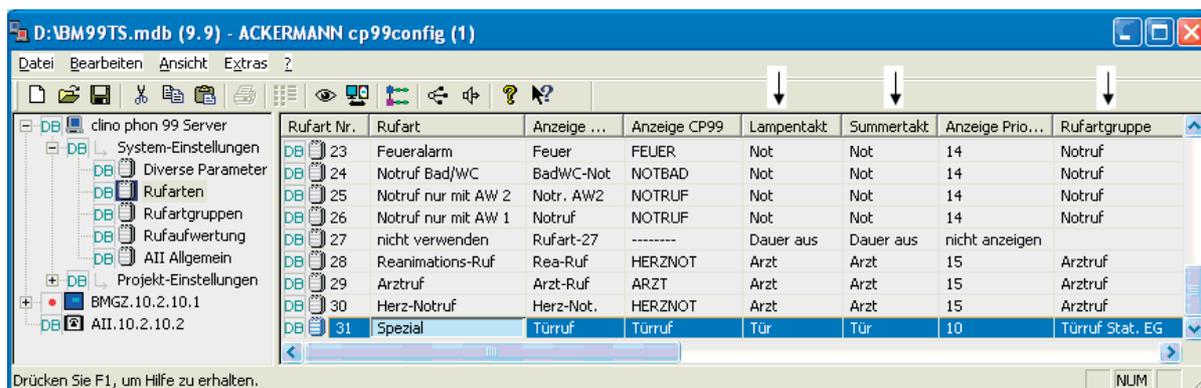
Einrichtung weiterer Rufarttexte

Im Beispiel wurden die Rufarten Essen- und Personal Ruf angepasst.

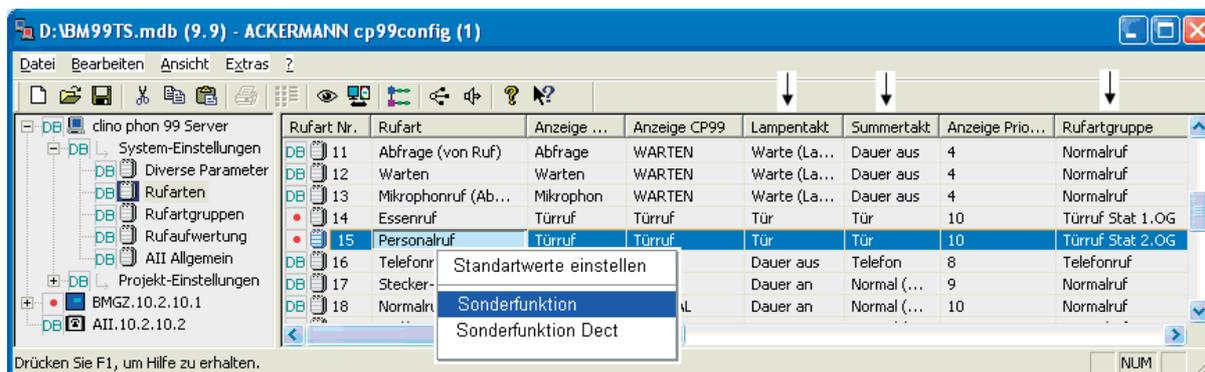


Einrichten der Rufarten und Zuweisung der Rufartgruppe

Lampen und Summertakt sind für den Türruf anzupassen. Für eine separierte Signalisierung des Türrufes muss für jede geänderte Rufart eine eigne **Rufartgruppe** zugeordnet werden.

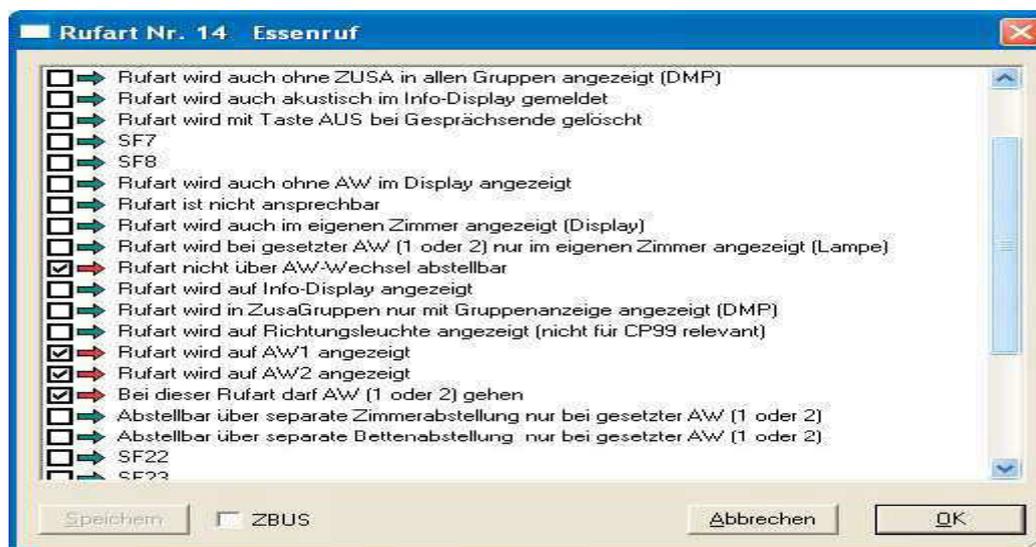


Auswahl über rechte Maustaste



Folgende Sonderparameter müssen für alle auf Türruf geänderten Rufarten gesetzt werden.

- Rufart nicht über AW-Wechsel abstellbar
- Bei dieser Rufart darf AW (1 oder 2) gehen



Wenn die Rufarten auch im Info Display angezeigt werden sollen, so müssen sie in diesem entsprechend zusätzlich freigegeben werden.

Konfiguration IO

Zuordnung der verschiedenen Türrufe zu den verwendeten Eingängen.

(Hier wieder Bett 1 als Beispiel)

Für den Türruf genutzte Rufkreiseingänge (**B1_RT_EXT** sowie **B1_LT1_NST_EXT** und **B1_LT2_NST_EXT**) sind auf Arbeitsstrom einzustellen. Dazu den **Jumper** auf dem BMA99-TS auf **AS** stecken. Für den **Eingang B1_RT_EXT** ist die Betriebsart **OS** (ohne Störung) aus zu wählen. Zusätzlich sind den einzelnen Eingängen die zuvor eingerichteten Rufarten zuzuordnen.

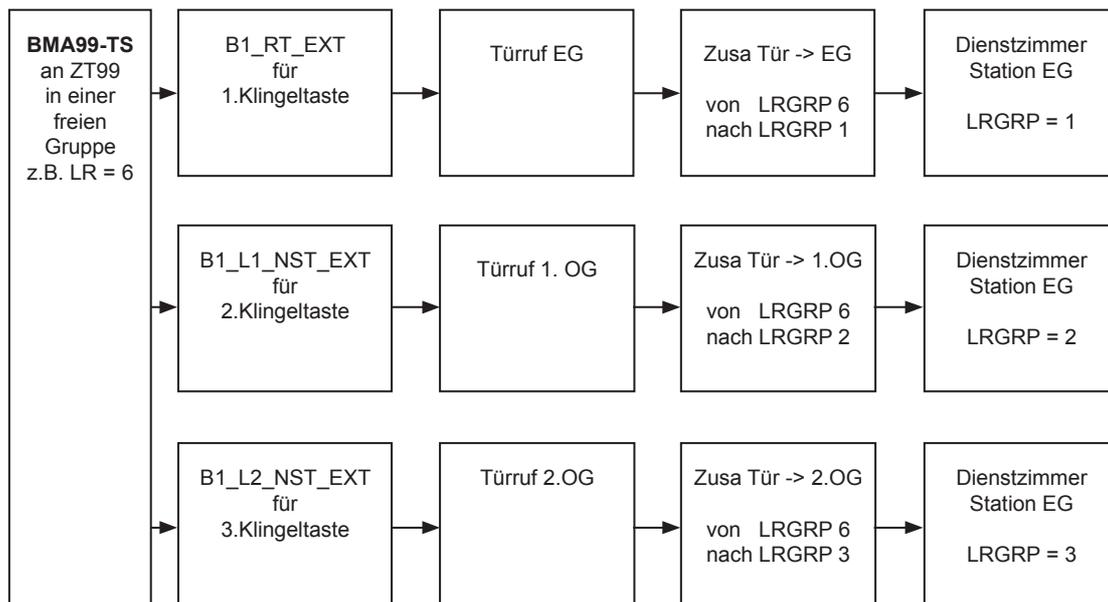
Wichtig ist den Ausgang 1 der L1_NST und L2_NST auf B1_BL einzustellen da sonst bei einem Gespräch die Abhörsperre nicht deaktiviert wird.

The screenshot shows the configuration window for ClinoPhon99. The main area contains a table with the following data:

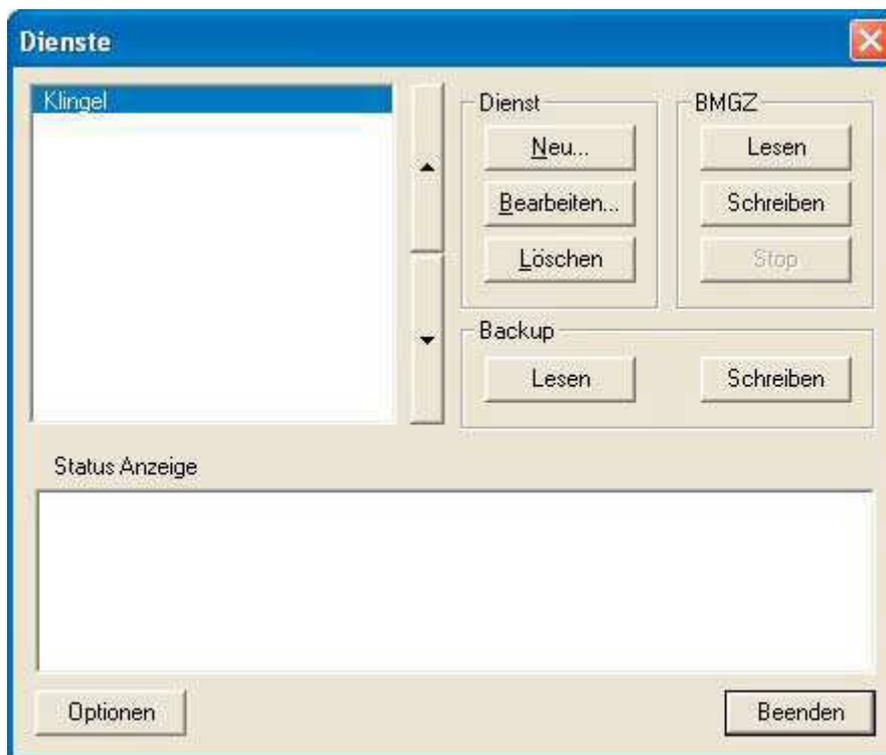
Eingang	Betriebsart	CONFIG Typ	Zeit bis Ruf	Rufvorgabe	Ausgang 1
CP ZT99_DOCT_EXT		LR_CONFIG		(29)=Arzt-Ruf [ARZT]	ZT99_DOCL
CP ZT99_AT1_EXT		LR_CONFIG		(9)=AW 1 [AW 1]	ZT99_AL1
CP ZT99_AT2_EXT		LR_CONFIG		(8)=AW 2 [AW 2]	ZT99_AL2
CP B1_RT		LR_CONFIG		(18)=Ruf [NORMAL]	B1_BL
CP B1_AT		LR_CONFIG		(0)=Canceller	B1_BL
CP B1_DIA	RS	LR_CONFIG		(21)=Dia-Ruf [DIA]	B1_BL
CP B1_ABW		LR_CONFIG	3,0 Sek.	(17)=SteckerAb [STECK.]	B1_BL
CP B1_RT_NST		LR_CONFIG		(18)=Ruf [NORMAL]	B1_BL
CP B1_RT_ASS		LR_CONFIG		(18)=Ruf [NORMAL]	B1_BL
CP B1_RT_EXT	OS	LR_CONFIG		(31)=Türruf [Türruf]	B1_BL
CP B1_DIA_EXT	RS	LR_CONFIG		(21)=Dia-Ruf [DIA]	B1_BL
CP B1_L1_NST_EXT		LR_CONFIG		(14)=Essen-Ruf [ESSEN]	B1_BL
CP B1_L2_NST_EXT		LR_CONFIG		(15)=Pers.-Ruf [PERSON]	B1_BL
CP B1_L1_ASS		SF_CONFIG			B1_REL1
CP B1_L2_ASS		SF_CONFIG			B1_REL2
CP B1_F1_UP		SF_CONFIG			B1_A4

Weitere Angaben zur I/O Konfiguration siehe ab Punkt 2.5.

4 Schema zum Aufbau der notwendigen Zusammenschaltungen



Aufbau der ZUSA's Erstellen eines Dienstes



Erstellen von 3 Zusa's

Definition Dienst

Dienstbezeichnung: Klingel

Anzeige des Dienstes in den Lichttrufgruppen:

Einzelne Gruppen müssen durch Semikola, Gruppenbereiche durch Bindestrich getrennt werden. z.B. 1;3;6-9

Sonderparameter

- Einschalten durch Taste "Ansprechen"
- Ausschalten durch Taste "Ansprechen"
- zeitgesteuerter Dienst
- Dienst ist immer aktiv
- Dienst wird im Grafikmodul nicht angezeigt und nicht bearbeitet
- Status (aktiv/inaktiv) kann im Grafikmodul nicht verändert werden

Schaltzeiten

Einschalten um: 00:00

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Ausschalten um: 23:59

Mo Di Mi Do Fr Sa So

ZUSA

- Klingel Station EG
- Klingel Station 1.OG
- Klingel Station 2.OG

neue ZUSA...
ZUSA bearbeiten...
ZUSA löschen

Zusa für ersten Klingeltaster mit Ziel Station EG

Definition Zusammenschaltung

ZUSA Bezeichnung: Klingel Station EG

Rufartgruppen:

- (01) Anwesenheiten
- (02) Normalruf
- (03) Telefonruf
- (04) Notruf
- (05) Arzturf
- (06) Türruf Stat. EG

von Lichttrufgruppen: 6

nach Lichttrufgruppen: 1

Einzelne Gruppen müssen durch Semikola, Gruppenbereiche durch Bindestrich getrennt werden. z.B. 1;3;6-9

OK Abbrechen

Zusa für den zweiten Klingeltaster

Definition Zusammenschaltung ✖

ZUSA Bezeichnung: Klingel Station 1.OG

Rufartgruppen:

- (02) Normalruf
- (03) Telefonruf
- (04) Notruf
- (05) Arzturf
- (06) Türurf Stat. EG
- (07) Türurf Stat 1.OG

yon Lichtrufgruppen: 6

nach Lichtrufgruppen: 2

Einzelne Gruppen müssen durch Semikola,
Gruppenbereiche durch Bindestrich getrennt werden.
z.B. 1;3;6-9

Zusa für den dritten Klingeltaster

Definition Zusammenschaltung ✖

ZUSA Bezeichnung: Klingel Station 2.OG

Rufartgruppen:

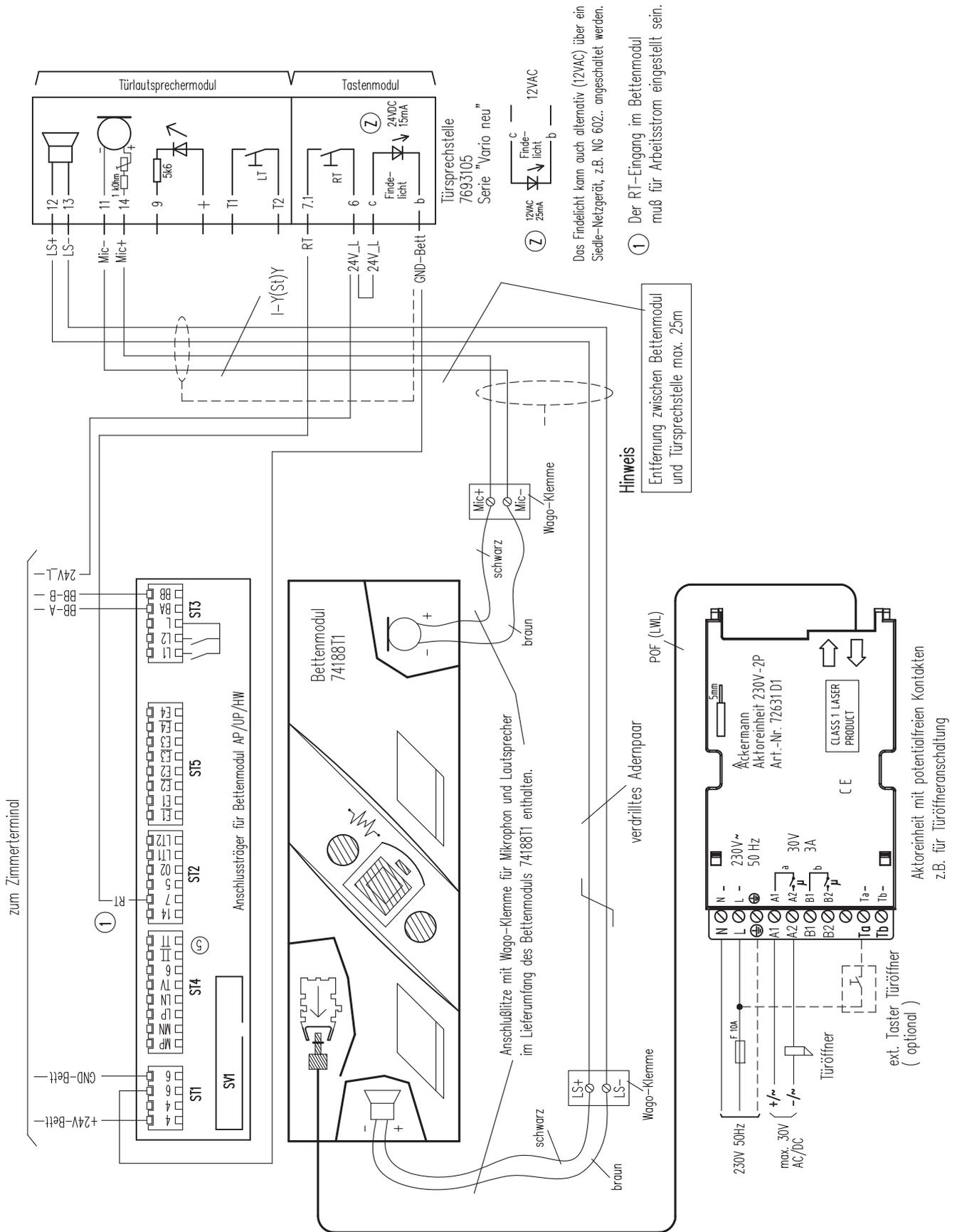
- (03) Telefonruf
- (04) Notruf
- (05) Arzturf
- (06) Türurf Stat. EG
- (07) Türurf Stat 1.OG
- (08) Türurf Stat 2.OG

yon Lichtrufgruppen: 6

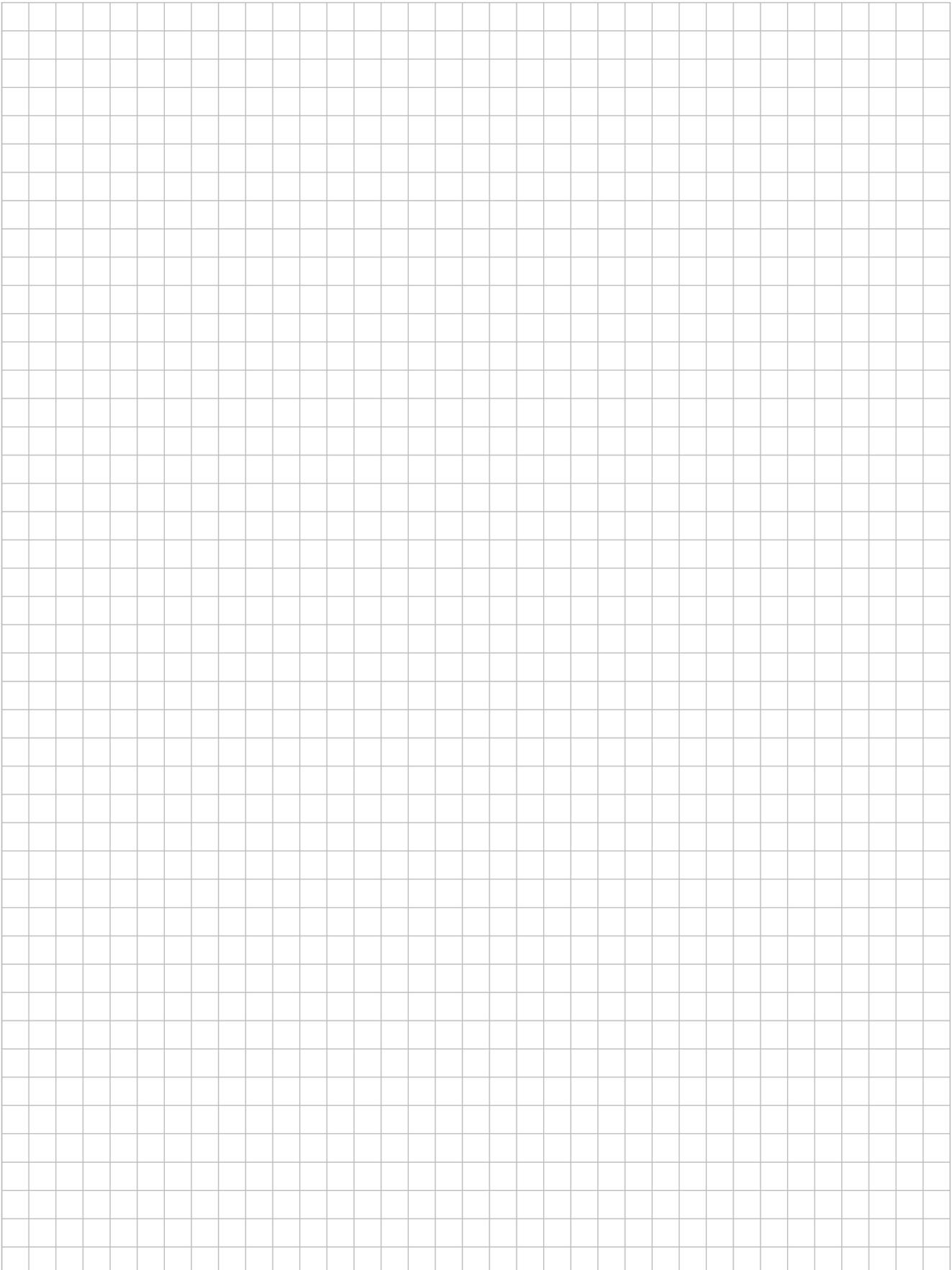
nach Lichtrufgruppen: 3

Einzelne Gruppen müssen durch Semikola,
Gruppenbereiche durch Bindestrich getrennt werden.
z.B. 1;3;6-9

5 Anschlussplan für das BMA99-TS (74188T1)



Notizen

A large grid of graph paper for taking notes, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares.